

Laura Senn

Bereich Wohnen, Praktikantin



Warum habe ich dieses Praktikum gewählt?

Nach knapp zehn Jahren in der Finanzbranche hatte ich mich dazu entschieden, mich im Berufsleben anderweitig zu orientieren. Auf der Suche nach einer sinnerfüllenden Tätigkeit bin ich auf das hpz gestossen. Nach zwei Schnuppertagen war ich davon überzeugt, dass dieses Praktikumsjahr der richtige Einstieg für eine Ausbildung im sozialen Bereich ist.

Was sind die Herausforderungen im Praktikum? Was ist schwierig?

Schnell musste ich feststellen, dass es nicht nur schöne Tage gibt. In schwierigen Situationen (unter anderem Suizidalität) erhält man natürlich jederzeit Unterstützung von einer Fachperson. Auch stellt sich das Kochen für so viele Personen immer wieder als Herausforderung dar.

Wie ist mein Praktikum gestaltet?

Zu meiner täglichen Arbeit gehört das Begleiten der Bewohner in ihrem Alltag, sprich gemeinsam Kochen, Unterstützung bieten bei der Wohnungsreinigung, gemeinsam den Einkauf tätigen oder Begleitung zum Arzt etc. In einer freien Stunde spielen wir gerne Gemeinschaftsspiele oder basteln etwas. An Wochenenden machen wir zusammen mit den Bewohnern Ausflüge, zum Beispiel in die Höhe an den Lünensee, Zoobesuche oder einen Spaziergang durch den Wald und anschliessend einen Kaffee trinken gehen.

Warum würde ich das Praktikum erneut wählen?

Ich wurde von Anfang an herzlichst in das Team aufgenommen und die Beziehungen zu den Bewohnern, die sich in kürzester Zeit aufgebaut haben, schätze ich sehr. Dazu kommen eine abwechslungsreiche Arbeit und die vielen Erfahrungen, welche ich bereits sammeln konnte, weshalb ich mich definitiv nochmals für dieses Praktikum entscheiden würde.

Laura Senn 2020